

Frühlingserwachen auf der Blumenwiese

Der von Firma Stefan Gollisa gestellte und von Bernd Schäfer gesteuerte Steiger gab dem Fotografen des NORDBOTEN Gelegenheit, das Lohäuser Frühlingserwachen auch von oben zu beobachten. Aus so großer Höhe kommen die vielen gelben Blumen, die Schützenchef Peter Keulertz extra pflanzen ließ, wie er spaßig bemerkte, auf dem Foto gar nicht so recht zur Geltung. Er ist ja schließlich Hausherr auf dem Schützenplatz, auf dem in diesem Jahr das Lohäuser Frühlingserwachen stattfand. Auch Klaus Krey, Vorsitzender der Werbegemeinschaft und damit Gastgeber des großen Volksfestes, war sichtbar stolz und glücklich, dass man sich auf dem großen Platz so großzügig ausdehnen konnte und alles auf dem Fest so reibungslos klappte. Trotzdem möchte Klaus Krey im nächsten Jahr mit dem Frühlingserwachen wieder zurück auf den Lohäuser Marktplatz, hoffentlich mit einem fertigen, zugangsfreundlichen Hochbahnsteig, vor allem aber mit einem ansprechenden Umfeld – als Lohausens geschäftliches Zentrum.

Auf dem großen Fest auf dem großen Platz war alles vertreten, was das Dorf zu bieten hat: Auftritte und Musik auf der Bühne, Erfrischendes für die Kehle, Schmackhaftes und Deftiges für den Magen, schnelle Autos und flotte Fahrräder und was Handel und Gewerbe in Lohausen sonst alles zu bieten haben, Karussell, Rücken von Pferd und Esel für die Kinder, wobei sich auf der blumigen Wiese auch die Tiere sehr wohl fühlten, einfache „Finanzierung“ mit handlichen Lohäuser Talern. Was übrig bleibt, wird in



Die Kinder der Kleinen Gelben Schule singen Frühlingslieder. Herr Riemer moderiert wie immer unterhaltsam und Schulleiterin Christiane Schildt steht hinter ihren Schützlingen. Fotos: H.S.



Trödelmarkt auf der Blumenwiese. Reichlich Platz hatten die Trödler für ihr Angebot, Sammler und Schnäppchenjäger wurden hier noch besser bedient als in den Vorjahren.

Euro umgetauscht und der Lohäuser Jugendarbeit zur Verfügung gestellt. Sehr attraktiv war wieder der Trödelmarkt, zufrieden waren

sowohl die Trödler als auch die Schnäppchenjäger. Die Leute vom Flughafen mussten in ihrem Infobus selbst mal den Lärm der über Lo-



Erst nachdem der große Festplatz abgelaufen war, alle Angebote in Augenschein oder hier und da in Anspruch genommen, Freunde und Bekannte begrüßt waren, nahm man in Biergarten Platz.

hausen donnernden Jets ertragen. Wir können hier nicht alles aufzählen, was es auf dem Platz zu sehen, zu kaufen und zu erleben gab.

Wer jedenfalls das Frühlingserwachen in Lohausen verpasst hat, hat wirklich etwas verpasst. H.S.